

An den Vorsitzenden des
Umwelt- und Planungsausschusses
Herr Werner Spiertz
- Im Hause-



Herzogenrath, 03.04.2017

Antrag: Energiekonzepte für Neubau von Wohngebäuden

Sehr geehrter Herr Spiertz,

die Fraktionen Bündnis 90/ Die Grünen, Die Piratenfraktion, DIE LINKE. und die UBL beantragen die Aufnahme folgenden Antrages in den nächsten Umwelt- und Planungsausschuss:

Der Umwelt- und Planungsausschuss beschließt:

Die Verwaltung lädt zu einer der nächsten Sitzungen einen Referenten ein, der dem Ausschuss - und interessierten Einwohnern - einen kurzen Überblick über zeitgemäße Arten der Energie- und vor Allem der Wärmeversorgung von neu zu errichtenden Wohngebäuden gibt.

Begründung:

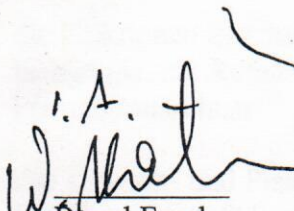
Herzogenrath hat in jüngster Zeit in erheblichem Umfang Neubaugebiete ausgewiesen (Dornkaul, Römerstraße, ...). Dabei ist jeweils die Formulierung eines verbindlich vorzuschreibenden Energiekonzeptes nicht erfolgt, weil in der Vergangenheit damit die Vermarktbarkeit von Grundstücken empfindlich beeinträchtigt war (Solarsiedlung Schleypenhof).

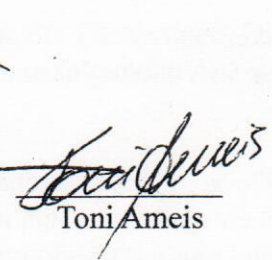
Welche Rahmenbedingungen von gesetzlicher und technischer Seite einen Einfluss auf die Art der Wärmeversorgung – und die Erschließung - von neu errichteten Wohngebäuden haben und was der aktuelle Stand der Technik ist, soll dem Ausschuss - und interessierten Bürgern - von einem Fachreferenten (einer Fachreferentin) vorgestellt werden:

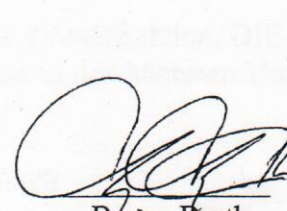
- Grundlagen der Energieversorgung von Wohngebäuden mit Strom, Wärme und Brennstoff
- Rest-Heizwärmebedarf von neu errichteten Wohngebäuden nach aktueller EnEV
- marktübliche passive wärmetechnische Ausrüstungen von Wohngebäuden
- Arten der Heizwärmebereitstellung für Wohngebäude (Arten, Primärenergien, Technik)
- Vergleichskriterien zur Auswahl von neu zu installierenden Heizungsanlagen
- Gegenüberstellung nach Kosten, Energieumsatz, Klimaverträglichkeit, Zukunftssicherheit
- abgeleitete Empfehlungen für die Art der technischen Erschließung von Neubaugebieten

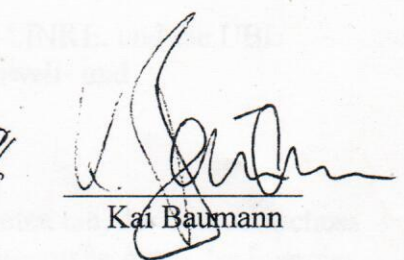
Insbesondere der letzte Punkt ist für Ausschuss und Verwaltung interessant, weil sich daraus Fragen beantworten der Art:

- ist ein Gasnetz im Neubaugebiet sinnvoll oder wählt man besser Strom/Wärmepumpen?
- Ist eine Straßen-parallele Gebäudeausrichtung ein Hemmnis für passive Solararchitektur?
- Welche Empfehlungen hinsichtlich der Wärmeversorgung kann man Bauwilligen machen?


Bernd Fasel


Toni Ameis


Bruno Barth


Kai Baumann

Verteiler: Bürgermeister, CDU, SPD, FDP